

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Ankauf des Kunstwerkes "Chainsaw Cut Cowboy with Baked Beans" von Cady Noland durch die Stadt Köln für das Museum Ludwig

Beschlussorgan

Finanzausschuss Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten	16.06.2009							
Finanzausschuss	29.06.2009		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

1. Der Finanzausschuss beschließt die erste Freigabe in Höhe von 201.200 €, der im Teilfinanzplan 0401- Wissenschaftliche Museen und Archive in Zeile 9- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen veranschlagten Mittel.

2. Der Ausschuss für Kunst und Kultur/ Museumsneubauten beschließt den Ankauf „Chainsaw Cut Cowboy with Baked Beans“ von Cady Noland in Höhe von 501.200 € für das Museum Ludwig.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 501.200 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
				334.133,33 €		
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)				Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**Cady Noland**

*1956 in Washington D.C., lebt in New York

„Chainsaw Cut Cowboy with Baked Beans“

1990

Siebdruck auf Aluminium

150 x 150 cm

501.200 Euro

Zahlbar in drei Raten: 2009: 201.200 Euro; 2010: 150.000 Euro und 2011: 150.000 Euro.

Die Finanzierung der Raten in den Folgejahren erfolgt – wie auch in 2009 – zu zwei Dritteln aus bereits zugesicherten Zuschüssen und zu einem Drittel aus Eigenmitteln.

Cady Noland wurde Anfang der 1990er Jahre mit Installationen aus gefundenen funktionalen Alltagsgegenständen wie Absperrgitter, Zäune, Gehhilfen, Ketten, Metallgerüstteile bekannt. Zugleich fanden ihre großformatigen, auf Aluminium gedruckten Fotoporträts von Persönlichkeiten wie Patty Hearst, Charles Manson oder Lee Harvey Oswald, die jeweils für unterschiedliche amerikanische Traumata stehen, große Aufmerksamkeit. Heute, zwanzig Jahre später hat sich die besondere Qualität der Arbeiten und ihre Haltbarkeit erwiesen: Anders als die affirmative Haltung der Appropriation Art der 1980er Jahre sind die Installationen der Künstlerin widerständig. Sie decken die Gegenseite des amerikanischen Traums auf und entlarven ihre Übereinkünfte als nationale Mythen. Die frühe Arbeit „Chainsaw Cut Cowboy with Baked Beans“ von 1990 nimmt sich den Cowboy als Idealbild von Freiheit und Abenteuer vor. Die Künstlerin zeigt ihn als Pappkamerad: Die Fotografie eines Cowboys ist auf eine Aluminiumplatte gedruckt, die an einer Stellage befestigt mitten im Raum steht. Das Thema des „Let's go West, young man“ findet sich in Noland's Werk auch in weiteren Objekten wie einer originalen Blockhausfassade, hölzernen Dachschindeln oder einem metallnen Aufsatz für einen Lastwagen.

Solche frühen Werke von Cady Noland und noch in dieser Qualität sind auf dem Kunstmarkt heute nicht mehr zu bekommen. Insofern stellt es einen Glücksfall dar, dass sich dem Museum Ludwig die Möglichkeit eröffnet hat, „Chainsaw Cut Cowboy with Baked Beans“ aus einer Privatsammlung erwerben zu können. Es ist für das Museum Ludwig ein weiterer Schritt, im Bereich der Sammlung skulpturaler Arbeiten an die Gegenwart aufzuschließen. Zugleich handelt es sich um ein zentrales Werk, das in der Tradition der Pop Art steht. Denn bereits die Pop Art, die eines der wichtigsten Sammlungskonvolute des Museum Ludwig stellt, hatte die amerikanischen Mythen, wie sie sich in der Massenkultur offenbaren, zum Thema. So kann „Chainsaw Cut Cowboy with Baked Beans“ in direktem Zusammenhang mit Andy Warhols „Two Elvis“ von 1963 und den „Cambell's“-Boxen aus dem gleichen Jahr gesehen werden. Es ist daher auch geplant, „Chainsaw Cut Cowboy with Baked Beans“ in seiner Erstpräsentation im Museum Ludwig im Kontext der Pop Art zu zeigen. Besonders glücklich ist es, dass wir diese Arbeit gemeinsam mit zwei weiteren Werken von Cady Noland präsentiert können. Es handelt sich um „Log Cabin Roof“ von 1990 sowie „Truck Rack Blank“ von 1991, die der Privatsammler der jüngst gegründeten Stiftung im Museum Ludwig, Köln als Schenkung übergeben möchte. Der Wert dieser beiden Werke wird zusammen auf 875.000 € geschätzt.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.